



Herzliche Einladung:

Gottesdienst mit dem Musikclub Viöl
8.12. um 19.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Konzert des Arlau Chors und
3. Orchesters
11.12. um 19.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Musikalischer Gottesdienst mit
Kirchen- und Posaunenchor
15.12. um 19.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Konzert Gospel Singers Husum
17.12. um 20.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Friedenslichtgottesdienst
22.12. um 9.30 Uhr
Kapelle Löwenstedt

*Das Programm für Heiligabend ist
auf der letzten Seite zu finden.*

Gottesdienst mit Abendmahl
31.12. um 16.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Wir freuen uns auf Dich!

Auf der Suche nach Glanz der Ewigkeit — Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken.

Am 24.11., dem letzten Sonntag des Kirchenjahrs, haben wir in der St. Christophoruskirche an die Verstorbenen gedacht. Insgesamt wurden die Namen von 61 Menschen, die aus unserer Gemeinde stammen beziehungsweise von anderswo herkommen, aber hier beerdigt wurden, verlesen und eine Kerze entzündet. Viele der Angehörigen waren gekommen, um sich an ihre Lieben zu erinnern. Mit rund 200 Besucherinnen und Besuchern



war die Kirche sehr gut gefüllt. Neben dem Gedenken an die Verstorbenen, richtete sich der Blick des Gottesdienstes nach vorn. Was kommt nach dem Tod und auf was können wir Menschen hoffen, wenn wir sterben? Erwartet uns die ewige Leere oder dürfen wir träumen davon, dass wir mit den Menschen, die wir verloren haben, eines Tages wieder vereint sein können? Es ging darum, selbst Ausschau zu halten nach dem, was, das eigene Leben tragen kann und vielleicht etwas Glanz der Ewigkeit schon jetzt zu spüren.



Auf ein Neues! — Kirche im Jahr 2025

Am ersten Advent startet das neue Kirchenjahr und es geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Silvester verabschieden wir uns mit einem Gottesdienst von einem ereignisreichen 2024 und begrüßen ein hoffentlich ebenso ereignisreiches 2025. Neben den gewohnten Veranstaltungen, möchten wir aber auch neue Wege gehen. Ein gemeinsamer Projekttag mit den Kirchengemeinden Hattstedt-Olderup und Schwesing im Frühling, das erste Konficamp in Tönning im Sommer oder neue Gottesdienstformate, wie ein Discofox-Gottesdienst. Wir freuen uns auf alle, die auch im kommenden Jahr gemeinsam ihren Glauben leben wollen. Ebenso möchten wir als Kirchengemeinde die Menschen hier vor Ort in ihrem Leben begleiten. An den Freudentagen und auch an den Regentagen:

„Wir wünschen uns eine Trauung unter freiem Himmel, das geht ja bei der Kirche nicht?“ „Wir sind nicht so eine große Gesellschaft, das sieht doch total doof aus, wenn wir in der Kirche Taufe feiern!“ Viele Vorurteile gibt es, was bei Kirche erlaubt ist und was nicht. Dabei stimmt vieles davon nicht mehr. Trauung außerhalb der Kirche unter freiem Himmel oder anderswo? Kein Problem! Taufe im engsten Kreis im heimischen Garten oder am Meer? Natürlich! Auch die Aussegnung eines geliebten Menschen, der im Sterben liegt oder bereits verstorben ist und noch nicht vom Bestatter abgeholt wurde, ist möglich. Sprecht uns doch gerne an und dann schauen wir, was möglich ist oder wie etwas umgesetzt werden könnte.

Einladung zum Neujahrempfang der Kirchengemeinde

Am 19.01.25 lädt die Kirchengemeinde Viöl alle Gemeindeglieder und Interessierte um 9.30 Uhr in die St. Christophorus Kirche zum Neujahrempfang ein. Beginnen wird dieser Empfang mit einem durch den Kirchengemeinderat gestalteten Gottesdienst. Im Anschluss stellt die Vorsitzende des KGR, Pastorin Dr. Weide, die Entwicklung der Kirchengemeinde vor und dann ist Zeit für lockeren Austausch bei einem Gläschen Sekt oder einem Häppchen zu essen. Wie soll Kirche hier vor Ort aussehen? Welche Wünsche haben die Gemeindeglieder? Der Empfang bietet die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen einzubringen. Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Impressum

Kirchengemeinde Viöl, Markt 1,
25884 Viöl, Tel. 04843-1339
www.kirchengemeinde-vioel.de
redaktion@kirchengemeinde-vioel.de

Redaktionsteam

Malte Thiel (verantwortlich),
Sabine Jensen, Diana Kowitz,
Tanja Krien, Sigrid Schütt,

An:gedacht

Advent, das bedeutet Ankunft. Neben der Ankunft von Weihnachtssüßigkeiten in den Regalen bei Aldi und Nah&Frisch, die ja meist schon Monate vorher stattfindet, eben die Ankunft von Jesus Christus, diesem Mensch, der Gott ist. Aber was hat das denn mit mir im Jahr 2024 zu tun? Wir warten doch eher auf Geschenke oder auf dieses eine Familienmitglied, das sich — alle Jahre wieder — zum Weihnachtsessen verspätet. Ob wir auf die Ankunft dieses Kindes in der Krippe warten oder nicht, für unser Leben hat das doch keine Auswirkungen.

Ob die Krippe voll ist oder leer, das macht einen Unterschied. Denn mit diesem Kind kommt eine neue Dimension auf unsere irdische Welt. Gott ist nicht im Himmel und guckt von oben erst amüsiert, dann zunehmend gelangweilt auf uns Menschen herab, wie ein Kind, das unterm Weihnachtsbaum ein Spielzeug findet und dieses dann wenige Tage später lieblos im Schrank verstaut, sondern er ist mitten unter uns. Mit diesem Kind in der Krippe kommt Licht in die Dunkelheit einer Welt die Uneins ist, die sich in Kriegen verliert, die sehenden Auges in die Klimakatastrophe rast. Dieses Licht ist Gottes Versprechen: „*Egal, was passiert, ich stehe an der Seite meiner Kinder.*“ Ein Licht an dem wir uns orientieren können, kommt in die Welt, denn Jesus steht dafür ein, dass der Blick nicht stur auf sich selbst gerichtet bleibt, sondern nach links und rechts zum Nächsten oder zur Nächsten wandert. Eine Dimension, in der nicht die Starken die Maxime sind, denn Jesus kommt nicht als mächtiger König mit einem Heer von Engeln, sondern als Kind unter ärmlichsten Umständen und in Windeln gewickelt zwischen den Tieren. Die Herrlichkeit findet sich eben darin, dass Gott Mensch wurde. Sie geht auf über Jesus als Kind, als verletzbarster Mensch und dadurch geht sie auch über uns auf, die wir alle, egal ob alt oder jung, in dieser Zeit die verletzbarsten Menschen sind. Das die Krippe voll ist, das Gott Mensch wird, lädt uns dazu ein, selbst für diese neue Dimension einzustehen, weil es eben keine göttliche Macht braucht, sondern menschliches Mitgefühl, menschliches Erbarmen und die Liebe. Wir leben in Zeiten, die uns so machtlos erscheinen lassen, aber gerade darin liegt die Kraft. Gott steht an unserer Seite und wir können einander auch an der Seite stehen. Ein unglaublich großes Weihnachtsgeschenk können wir — alle Jahre wieder — unter dem heimischen Weihnachtsbaum finden. „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch große Freude!“

Monatsspruch:

*Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*

Jes 60,1

*Gottes reichen Segen für diesen
Monat, ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und einen guten
Rutsch wünscht*

Pastor Malte Thiel



Aus
datenschutzrechtli-
chen Gründen werden
die Namen
in der
Onlineversion nicht
veröffentlicht.

Programm an Heiligabend

- 14.00 Uhr Kinderkrippensingspiel, Kirche
- 15.00 Uhr Krippenspiel, Reithalle Löwenstedt
- 16.00 Uhr Jugendkrippenspiel, Kirche
- 17.30 Uhr Christvesper, Kirche
- 23.00 Uhr Christmette, Kirche

Neue Steuerung der Glockenanlage in der St. Christophorus Kirche

Lange mussten wir leider auf eine neue Steuerung der Glocken warten. Deshalb war kein Programmieren des Läutwerks über den Arbeitsplatz im Friedhofsgebäude und auch keine Bedienung der Anlage über die Fernbedienung möglich.

Da die Kirche nun endlich einen Glasfaseranschluss erhalten hat und an das Internet angeschlossen ist, ist die uneingeschränkte Nutzung der Glocken wiederhergestellt.

An dieser Stelle der Hinweis, dass es möglich ist, für verstorbene Angehörige und für neugeborene Babys zu läuten, und es der gesamten Gemeinde zu verkünden, wenn Abschied gefeiert wird oder ein neuer Mensch in unserer Mitte begrüßt wird.

Lediglich im Kirchenbüro muss angerufen werden und dann wird alles Nötige in die Wege geleitet.

Wie erhalte ich den Newsletter?

Du möchtest den Newsletter digital oder per Post erhalten? Die digitale Version kann über eine E-Mail an redaktion@kirchengemeinde-vioel.de bestellt werden. Für die analoge Version per Post reicht ein Anruf im Kirchengemeindebüro aus oder du schaust einfach selbst mal vorbei.